

Die Brüder Wolfhart, Sigmund und Ulrich von Brandis bestätigen der Gemeinde Fläsch den von ihrem Vater Wolfhart und Thüring von Aarburg am 5. Dezember 1438 ausstellten Freiheitsbrief.

Or. (A), Gemeinde A Fläsch 10. – Pg. 29,5/19,5 (Plica 3,7) cm. – 3 Siegel abh., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, S. 69, Nr. 9 (Wolfhart VI.), Nr. 11 (Sigmund I.) (tw. zerstört) u. Ulrich v. Brandis (tw. zerstört). – Rückvermerk (15. Jh.): Ain bestât brief der heren der fryha(i)t, 1472.

Erwähnt: RQ Graubünden II/2, 2. Halbbd., 409.

l¹ ¶ Wir^a) ¶ alle drye gebrüder Wolffhart, Sigmund vnd Vlrich fryherren von Brann^diss¹ bekennen^{b)} offennlichen || l² mit disem brieue vnd tündt kunde allermenglichem, daz für vns komen sind die erbern lüte vnnser lieben vnd || l³ getrüwen die gantz gemaind zu Fläsch², habend vns fürpraucht vnd ertzaigt ainen ganntzen vnd gerächten besigelten || l⁴ brieue³, wyendt von den edeln vnd wolgeporn Wolffharten von Brann^diss⁴ vnnserm lieben hern vnd vatter vnd Thüringen l⁵ von Arburg⁵ baid fryherren seliger gedächtnuss vssgegangen, der da ettliche stuck vnd artickel, damit sy die bemelten l⁶ gemaind von Fläsch vor ettlicher zite begaubet vnd gefryet hand gehept, wyset vnd inhalt. Vnd nach dem si vns l⁷ nutzemäl zügehörig vnd in erschafft wyse geuallen vnd an vns sind komen, haben sy an vns gar mit diemütigem l⁸ ernste vlissig gebätten vnd angerüfft, inen söllich ir genade vnd fryhaiten, wie die in dem bemelten irem fryhait brief l⁹ begriffen wëren, zu bestätigend vnd ze confirmierent genädiglichen gerüchten etc. Söllich ir diemütig vnd l¹⁰ ernstlich gebätte, auch anneme gehorsam getrüw vnd willig dienste, die si dem selben vnnserm herren vnd vatter l¹¹ Wolffharten von Brann^diss vnd vnnsern vordern seliger gedächtnuss vnd och vns allzite biss her gar getrülichen getan l¹² vnd bewist habend vnd hinfür in künfftig zite wol tün söl lent vnd mugend, angësechen vnd inen sölliche obgemelte ir l¹³ fryhait, wie die der gemält ir fryhait brief von wortt zu wortte mit allen stucken puncten vnd artickeln lut vnd inhalt be- l¹⁴ stättiget vnd confirmieret, vernüwendt bestätigen vnd confirmierent inen söllichs alles in gemain vnd besunnders l¹⁵ mit gütter vnd rächter wissen vnd in kraffte diss briefs. Der gestalte, das wir vnd alle vnser erben vnd nachkomen sy vnd l¹⁶ alle ir nachkomen by söllichem berürten fryhait brieue vnd by aller siner inhalt stucken puncten vnd artickeln laussen l¹⁷ beliben süllent vnd wellent zu gütten trüwen, vngeuärde. Vnd des zu güttem vnd waurem vrkünde vnd vestung l¹⁸ so gëbent wir obgenanten gebrüder Wolfhart, Sigmund vnd Vlrich von Brann^diss der vorgenannten gemaind zu Fläsch l¹⁹ disen brieue für vns selbs vnd alle vnnser erben vnd nachkommen mit vnser ieglichs anhangendem insigel besigelt vff den l²⁰ nächsten dornstag vor vnser lieben frowen zu der kertzwyhe nach der gepurt Cristi, do man zalt thusent vier- l²¹ hundert vnd im zway vnd sibenntzigisten iauren.

^{a)} Initiale W, 3,3/1,8 cm. – ^{b)} Initiale B, 1,2 cm hoch.

¹ Wolfhart VI. (1430-†1477), Sigmund I. (1444-1489) u. Ulrich (1452-†1486) v. Brandis. – ² Fläsch, Kr. Maienfeld GR (CH). – ³ Nr. xx. (Urk. v. 5. Dez. 1438) – ⁴ Wolfhart V. v. Brandis, 1408-1459. – ⁵ Thüring (1404-†1457) v. Aarburg (Bez. Zofingen, AG, CH).